

Duale Hochschule Baden-Württemberg

**Eignungsprüfung für beruflich Qualifizierte nach § 58 Absatz 2 Nummer 6 LHG
(Prüfungsordnung Eignungsprüfung)**

Beispielklausur Angewandte Pflegewissenschaft

Bearbeitungszeit: 120 Minuten

Name:

- Tragen Sie Ihren Namen in Druckbuchstaben auf das Aufgabenblatt und sämtliche Lösungsblätter ein.
- Verwenden Sie ausschließlich das Ihnen von der DHBW zur Verfügung gestellte Papier.
- Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.
- Die Gesamtpunktzahl beträgt 120. Die Punkteverteilung entnehmen Sie bitte dem Aufgabenblatt.

1. Anatomie, Physiologie & Krankheitslehre

(Teil 1: insgesamt 30 Punkte)

- 1.1. Nennen Sie klinische Anzeichen, die auf einen Herzinfarkt hinweisen (5 Nennungen)
(5 Pkt.)
- 1.2. Bitte nennen Sie fünf Aufgaben der Leber. (5 Pkt.)
- 1.3. Welche Beschwerden lassen an eine Hypertonie denken? (5 Pkt.)
- 1.4. Beschreiben Sie den Vorgang bei der Systole und Diastole. (5 Pkt.)
- 1.5. Was versteht man unter der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (paVK)?
Welche Ursachen gibt es dafür und welche klinischen Symptome treten auf?
(10 Pkt.)

2. Pflege

(Teil 2: insgesamt 60 Pkt.)

2.1. **Wahlbereich** (30 Pkt.)

Sie können sich bei Frage 2.1 für eines der beiden Themen entscheiden. Zur Auswahl stehen:

- a) Schlaganfall
- b) Demenz

2.1.1. Nennen Sie Symptome dieser Erkrankung a) Schlaganfall / b) Demenz (15 Pkt.
– 2 pro Symptom)

2.1.2. Beschreiben Sie, welche pflegerischen Aspekte bei a) Schlaganfall / b) Demenz
innerhalb der voll-stationären Versorgung insbesondere zu beachten sind!
(15 Pkt. – 2 Pkt. je Aspekt)

2.2. **Pflege – Kurzfragen** (Diese Fragen sind alle zu beantworten) (30 Pkt.)

2.2.1. Eine der häufigsten Erkrankungen bei hochbetagten, pflegebedürftigen
Menschen ist eine Herzinsuffizienz. Welche pflegerischen Maßnahmen sind
notwendig, um eine akute Herzinsuffizienz positiv zu beeinflussen? (10 Pkt. –
2 Pkt. je Maßnahme)

2.2.2. Diabetes (10 Pkt.)

Bei Diabetikern sind Notfallsituationen, die zum sofortigen fachgerechten Handeln zwingen, durch eine Hypo- oder eine Hyperglykämie gekennzeichnet.

- a) Wie werden Hypo- und Hyperglykämie definiert und wodurch werden sie jeweils ausgelöst (4 Pkt. – ½ Pkt. je Definition und ½ Pkt. je Ursache)
- b) Welche Symptome deuten auf eine Hypo-/ Hyperglykämie hin? (3 Pkt. – ½ Pkt. je Symptom)
- c) Nennen Sie bitte jeweils drei Sofortmaßnahmen, die Sie beim Verdacht auf eine Hypo-/Hyperglykämie ergreifen werden (3 Pkt. – ½ Pkt. je Maßnahme)

2.2.3. Dekubitus (10 Pkt.)

- a) Bitte benennen Sie die Kategorien bzw. Stadien der verschiedenen Dekubiti (2 Pkt.)
- b) Beschreiben Sie das klinische Erscheinungsbild bzw. die Merkmale der verschiedenen Dekubiti (2 Pkt. – ½ pro Stadium + Merkmal)
- c) Welche Aspekte berücksichtigen Sie, um ein mögliches Dekubitusrisiko einzuschätzen (6 Pkt. – 1 Pkt. pro Nennung).

3. Gesundheitswesen, Gesundheitspolitik, Gesundheitssystem

(Teil 3: insgesamt 30 Pkt.)

3.1 Welche Faktoren haben Einfluss auf die Gesundheit. Nennen Sie vier Faktoren. (8 Pkt. – 2 Pkt. je Grund)

3.2 Prävention und Gesundheitsförderung gehört zu dem Aufgabengebiet von Pflegenden und anderen Gesundheitsberufen.

- a) Welche Beispiele kennen Sie hierzu aus der pflegeberuflichen Tätigkeit? (8 Pkt. – 2 Pkt. je Grund)
- b) Welche weiteren präventiven und gesundheitsförderlichen Aufgaben sind für Pflegefachkräfte künftig vorstellbar? (4 Pkt.)

3.3 Inwiefern unterscheiden sich Primär-, Sekundär-, Tertiär- und Quartärprävention? Geben Sie zudem jeweils ein Beispiel an. (5 Pkt. – 1,25 Pkt. pro Begriff und Beispiel)

3.4 Welchen Einfluss hat die Gesundheitspolitik auf die Gesundheit des Einzelnen? (5 Pkt. – ½ Pkt. pro Argument)